

Kawa-Club feiert zu Pfingsten sein dreitägiges Jubiläumsfest

Verein hat seine Wurzeln im Hemminger Kawa-Team – Großes Festzelt bietet bei Schlechtwetter Platz für rund 800 Leute

Pfingsten und Kawa-Fest gehören in Schwieberdingen zusammen. Zum 30. Mal steigt in diesem Jahr das dreitägige Event des Motorradclubs, das Besucher auch von weit her anlockt und längst nicht mehr nur bei Bikern beliebt ist.

VON BEATE VOLMARI

Vom 29. bis 31. Mai findet wieder das Kawa-Fest in den Feldern Vöhinger Weg östlich von Schwieberdingen statt. Der Festbetrieb beginnt am Freitag und Samstag um 18 Uhr, zwischen 20 und 21 Uhr beginnt die Live-Musik. Am Freitag, 29. Mai, spielen „Mr. Nice & Mr. Price“, zwei Gitarristen und Sänger, die Pop- und Rocksongs spielen, die jeder kennt. Das Repertoire reicht von Brian Adams, Queen, Status Quo über Bob Marley, Eric Clapton bis hin zu AC/DC, Klaus Lage und Lionel Richie.

Die „Woodpeckers“ wollen am Samstag, 30. Mai, für Stimmung sorgen, sie versprechen „Coversongs vom Feinsten“. Am Pfingstsonntag wird bereits nachmittags bewirtet, viele Familien nutzen das Fest erfahrungsgemäß als Ausflugsziel. Abends spielen die „Lanzer“. Die Band aus dem Großraum Aschaffenburg bietet Songs von Rocklegenden wie AC/DC oder Metallica, aktuelle Rocksongs sowie einige Stücke der Kultbands Böhse Onkelz, den Ärzten und den Toten Hosen.

Natürlich muss bei einem Fest auch die Bewirtung stimmen. Besonders beliebt ist immer der Kawa-Burger, aber auch Wurst oder Fleischbrot. Das Bier ist frisch gezapft, an



Beim Kawa-Fest wird an jedem Abend Live-Musik geboten.

Bild: privat

der Bar gibt es Cocktails. „Zu dem Fest kommen über das Wochenende verteilt mehrere tausend Besucher, aber natürlich ist es stark wetterabhängig“, erzählt Oliver Grau, Schriftführer des Kawa-Clubs. „Die Biker-Fangemeinde kommt aber bei jedem Wetter. Unser Festzelt bietet Platz für rund 800 Leute.“ Auch alte Motorradfreunde werden erwartet – vom Bodensee ebenso wie aus Frankfurt oder Hamburg.

Seine Anfänge hat der Kawa-Club Ende der 1970er Jahre. Damals schlossen sich vier junge Männer aus Schwieber-

dingen, für die es nur ein Motorrad gab – die 1977 auf dem Markt gekommene Kawasaki Z1000 –, dem Kawa-Team Hemmingen an.

Wie alles begann

Man unternahm gemeinsame Motorradausfahrten, als Stammlokal wurde das Schwieberdinger Bahnhof auserkoren. Als der Sommer 1979 zu Ende ging, war die eingeschworene Kawa-Gemeinde auf 24 Biker angewachsen. Doch Mitglied werden konnten nur Hemminger und das gefiel den Schwieberdingern verständlicherweise gar nicht.

Nach langen, zähen Verhandlungen fasste man den Entschluss, den Namen auf Kawa-Club zu ändern und

auch Nicht-Hemmingern und anderen Bike-Marken den Eintritt zu ermöglichen. Am 9. Februar 1980 wurde der Kawa-Club in der Keglerklause Schwieberdingen offiziell aus der Taufe gehoben.

Gleich im Gründungsjahr fand auch das erste Kawa-Fest im kleinen Rahmen statt. Wurde es anfangs von der Bevölkerung noch mit einem gewissen Misstrauen beäugt – schließlich genossen Motorradclubs damals allgemein keinen besonders guten Ruf –, entwickelte sich das Fest nach und nach zu einer der meistbesuchten Veranstaltungen der Gemeinde. Es kommen gleichermaßen Altrockler der 70er-Generation wie Familien und musikbegeisterte Jugendliche.

Die Zeit bleibt auch im Kawa-Club nicht stehen: Aus den „Lonesome Riders“ sind längst Familienväter geworden. „Vor 20 Jahren standen bei unseren Treffen mehr Kinderwagen als Motorräder herum“, erzählt Oliver Grau schmunzelnd.

Neue Generation

Besonders freut er sich, dass der Club bei der nächsten Generation genauso gut ankommt wie bei den Gründungsvätern – rund ein Viertel der Mitglieder sind Söhne und ihre Freunde. Zugelassen sind im Kawa-Club nur aktive Mitglieder, so dass deren Zahl mit knapp 40 relativ überschaubar ist.

Neben dem Hauptevent zu Pfingsten veranstaltet der Kawa-Club regelmäßig Ausfahrten oder Familientreffen auf dem vereinseigenen Gartengrundstück. Auch wohlthätigen Zwecken widmen sich die Biker: Jedes Jahr findet in Markgröningen die Toy-Run-Party für die Heimsonderschule für Behinderte statt. Im Konvoi kommen die Motorradfahrer und laden die behinderten Kinder zu Fahrten im Beiwagen ein, was immer für große Begeisterung sorgt. Außerdem haben die Biker Plüschtiere und Spiele als Geschenk dabei – daher auch der Name Toy-Run (Spielzeugrennen). Musik, Gegrilltes, Eis und Kuchen runden die Party ab.

Intensiv-Kurse Info Montag-Freitag 14-17 Uhr www.schüler-nachhilfe.net
4x45 min Testunterricht gratis **SCHÜLER NACHHILFE**
 Ludwigsburg ☎ 3899423 • Asperg ☎ 3899382 • Markgröningen ☎ 804846 • Remseck/N ☎ 280462 • Freiberg/N ☎ 3899381
 Schwieberdingen ☎ 351661 • Kornwestheim ☎ 9697547 • Besigheim ☎ 404134 • Bietigheim-Bissingen ☎ 375803

Holzbau Zimmergeschäft
SCHILLING
 Dachfenster
 Dachausbau
 Holztreppe
 Carports
 Fassadenverkleidungen
 Steildach-Eindeckungen
 Eternit-Verarbeitung
 Plexiglas-Überdachungen
 Montage von Photovoltaikanlagen
 Stiegelstr. 14, 71701 Schwieberdingen
 Telefon (071 50) 3 13 38, Fax (071 50) 3 72 24

Wir zimmern mit Hand und Verstand

Neue Küche gefällig?



Küchenstudios finden Sie im Branchenteil des „Grünen“.

Ihr Regionales
Telefonbuch.